

Brudermeister wünscht sich mehr Beteiligung

Jahreshauptversammlung der Sankt Kunibertus Schützenbruderschaft Hünsborn. Ehrungen und Neuwahlen im Mittelpunkt

Hünsborn. Die Jahreshauptversammlung der Sankt Kunibertus Schützenbruderschaft Hünsborn fand im Schützenhaus statt. Brudermeister Christopher Berres eröffnete die Versammlung und begrüßte 51 Schützenschwestern und Schützenbrüder, darunter das Königspaar Bastian und Katharina Halbe, Jungschützenkönigin Rebecca Porath sowie Kaiser Volker Fischer und auch Ehrenoberst Hermann Josef Hüttemann. Nach der Begrüßung gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.

Der 1. Schriftführer, Julian Voß, berichtete von den vielen Aktivitäten im Jahr 2024. Zu den Höhe-

punkten zählten die erstmalige Karnevalsparty im Schützenhaus, das Pontifikalamt mit den Bruderschaften des Bezirksverbandes Wenden sowie das Schützenfest Hünsborn. Die Bruderschaft nahm zudem an verschiedenen Festen teil.

Im Bereich der Sportschützen konnten Erfolge verzeichnet werden, insbesondere bei den Vereinsmeisterschaften und dem Rundenwettkampf im Bezirk. Sabrina Meinhardt qualifizierte sich mit der Damenmannschaft des KuS Kreuztal für die Deutsche Meisterschaft.

Kassierer Michael Porath stellte den Kassenbericht vor. Das Jahr 2024 schloss mit einem Defizit, das durch Investitionen in die PV-Anla-

ge, eine Wärmepumpe und die Dachsanierung des Schützenhauses bedingt war. Der aktuelle Kassenstand fällt weiterhin positiv aus.

Christopher Berres betonte in seiner Ansprache, dass das Schützenwesen mehr ist als nur das Schützenfest. Es steht für die Werte Glaube, Sitte und Heimat, die in der

Satzung der Bruderschaft verankert sind. Er rief die Mitglieder dazu auf, sich stärker in das Vereinsleben einzubringen. Besonders die geringe Beteiligung an wichtigen Veranstaltungen wurde von ihm als bedenklich hervorgehoben. Außerdem verwies er auf das bevorstehende 125-jährige Jubiläum der Bruderschaft



Die Ehrungen sind ein wichtiger Punkt der Hauptversammlung.

PRIVAT

2029. Christopher Berres blickte auf die Ereignisse des Jahres 2025. Neben dem Schützenfest vom 6. bis 8. Juni hob er besonders die diesjährige Karnevalsfeier am 22. Februar ab 19 Uhr hervor.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch wichtige Wahlen durchgeführt. Michael Porath wurde für ein weiteres Jahr als 1. Kassierer gewählt. Die Versammlung bestätigte Thomas Bruch einstimmig für eine weitere Amtszeit als 2. Schriftführer. Zudem wurde Martin Alexander Arns als neuer Kassenprüfer gewählt, nachdem Stephan Junge seine Amtszeit beendete. Die Versammlung bestätigte außerdem die neuen Offiziere Lukas Arns, Ale-

xander Schürholz und Annette Hüttemann einstimmig.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Simon Fischer wurde als Ehrenfähnrich ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Matthias Arns, Joachim Basch, Timo Greis, Andreas Hausmann, Christof Hausmann, Niko Henrich, André Junge, Ottmar Quast, Rudolf Schmidt, Martin Solbach, Magret Winnersbach und Stefan Wunderlich geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Michael Alfes und Joachim Koch die Auszeichnung, während Rochus Rocholl und Berthold Schneider für 60 Jahre geehrt wurden.